

Germany-Magdeburg: Engineering services

OJ S 89/2022 06/05/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

National registration number: 991-08215-47

Postal address: Kleiner Werder 5c

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39114

Country: Germany

E-mail: VS.WNA-MAG@wsv.bund.de

Telephone: +49 391-5350

Fax: +49 391-5352114

Internet address(es):

Main address: <http://www.wna-magdeburg.wsv.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=456296>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=456296>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Bauverwaltung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erneuerung/Sanierung von Spundwänden und Dalben im Bereich der Unteren Saale - Planungsleistungen

Reference number: 3837SB5-234.03/6401-050-02-01-01/1

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen für die Erneuerung/Sanierung von Spundwänden und Dalben im Bereich der Unteren Saale

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 514 582,66 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

An den Schleusen an der Unteren Saale in Calbe, Bernburg, Alsleben, Rothenburg und Wettin sollen Planungsleistungen zur Sanierung, Erneuerung sowie Neuerrichtung von Dalben und Spundwänden erbracht werden.

Das ehemalige WSA Magdeburg (jetzt WSA Elbe) hat bereits Anfang der 2000er Jahre Korrosionsschäden an Spundwänden und Dalben in den Vorhäfen der Schleusen der unteren Saale festgestellt. In Gutachten zum Erhaltungszustand der Anlagen durch die BAW aus dem Jahr 2007 wurden unterschiedliche Grade von Abrostungen und verminderten Restwanddicken dokumentiert. Um die Gebrauchstauglichkeit der Spundwände und Dalben infolge Durchrostung weiter zu gewährleisten, wurden Instandsetzungsmaßnahmen vorgeschlagen.

Im Zuge der Erneuerung der Dalben sollen die Standorte der Dalben an eine veränderte Funktion angepasst werden. Nach der ehemals vorrangigen Funktion der vorhandenen Dalben als Leitdalben steht nun die Errichtung als Anlegedalben für die Berufsschifffahrt im Vordergrund. An der Schleuse Wettin sowie unterhalb der Schleuse Bernburg wurden bislang keine Dalben errichtet. Hier soll eine erstmalige Ausrüstung mit Dalben als Anlegedalben erfolgen.

Die zu erarbeitenden Planungsleistungen gliedern sich in folgende 10 Teilprojekte.

TP 1: Abbruch und Neuerrichtung von Dalben an der Schleuse Calbe (Saale km 19,8 - 20,3 / 11 Dalben)

TP 2: Errichtung von Dalben unterhalb der Schleuse Bernburg (Saale km 36,61 / linke Seite / 2 Dalben)

TP 3: Abbruch und Neuerrichtung von Dalben im oberen Vorhafen der Schleuse Alsleben (Saale km 50,5 / beide Seiten / 8 Dalben)

TP 4: Erneuerung oder Sanierung der Mittelmole im oberen Vorhafen der Schleuse Alsleben (Saale km 50,7)

TP 5: Erneuerung oder Sanierung der Mittelmole im unteren Vorhafen der Schleuse Alsleben (Saale km 50,0)

TP 6: Rückbau einer Spundwandmole unterhalb der Schleuse Alsleben (Saale km 49,9)

TP 7: Abriss und Neuerrichtung von Dalben im oberen und unteren Vorhafen der Schleuse Rothenburg (Saale km 58,5 - 59,0 / beide Seiten / 10 Dalben)

TP 8: Erneuerung oder Sanierung der Leitwände des oberen und des unteren Vorhafens der Schleuse Rothenburg (Saale km 58,6 - 58,8)

TP 9: Spundwandsanierung der Mittelmole im unteren Vorhafen der Schleuse Rothenburg (Saale km 58,5)

TP 10: Errichtung von Dalben an der Schleuse Wettin (Saale km 70,1 - 70,6 / beide Seiten / 11 Dalben)

Inhalt dieses Vertrages sind die Voruntersuchung inklusive der Untersuchung verschiedener Varianten, die Erstellung einer Entwurf-Ausführungsunterlage (Entwurf-AU) sowie die Erarbeitung der veröffentlichungsreifen Ausschreibungsunterlagen mit Baubeschreibung, Leistungsbeschreibung und Ausführungsplänen.

Eine detailliertere Beschreibung des Umfangs der zu beschaffenden Leistungen ist als Bestandteil des vorläufigen Vertragsentwurfs auf gesonderter Anlage unter <http://www.evergabe-online.de> abrufbar.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 514 582,66 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die objektiven Kriterien sowie deren Wichtung sind dem Abschnitt III zu entnehmen.

Bei objektiver Gleichheit erfolgt die Auswahl nach VgV § 75 Abs. 6 durch Losverfahren.

Gewichtung VgV § 46 Abs. 3 Nr.1:

Wichtung 40 % - Erfahrungen/Referenzen der letzten 5 Jahre mit der Planung von Dalben (mindestens Honorarzone 2)

Wichtung 45 % - Erfahrungen/Referenzen der letzten 5 Jahre mit der Planung von Sanierung /Neubau von Spundwänden im Wasserbau (mindestens Honorarzone 2)

Wichtung 15 % - Eigenerklärung aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl in den Fachbereichen Objektplanung und Tragwerksplanung in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen kann durch die Eigenerklärung gemäß der "Eigenerklärung Eignung EU" (Formblatt 133/333b-L/F) oder der EEE erbracht werden. Das Formblatt „Eigenerklärung Eignung“ ist den Teilnahmeunterlagen beigelegt.

Das Formblatt steht auch im Internet unter gdws.wsv.bund.de (GDWS/Ausschreibungen /Freiberufliche Leistungen) zur Verfügung. Erfolgt der Nachweis über das Formblatt „Eigenerklärung Eignung EU“ oder EEE, sind auf Verlangen die Eigenerklärungen durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Ausfüllhinweis zu Nr. 1 im Formblatt 133/333b-L/F - Eigenerklärung Eignung:

Sollten keine wirtschaftlichen Verknüpfungen bestehen bzw. keine auf den Auftrag bezogene Zusammenarbeit vorliegen, sind die Felder mit „keine“ oder einer anderen Kenntlichmachung des Nichtvorliegens auszufüllen.

Vom Auftraggeber werden folgende Teilnahmeunterlagen über die e-Vergabeplattform des Bundes kostenlos zur Verfügung gestellt:

- 001_Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Formblatt 130-LF)
- A01_Teilnahmebedingungen-Teilnahmewettbewerb TnLFT (Formblatt 131-LF)
- A02_ Informationsblatt Datenverarbeitung
- A03_ENTWURF Aufforderung zur Abgabe eines Erstantgebots (Formblatt 312b-L/F)
- A04_Gewichtung der Zuschlagskriterien (Formblatt 313-F)
- B01_Teilnahmeantrag (Formblatt 132-L/F)
- B02_Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 133/333b-L/F)
- B03_Eigenerklärung zu VO (EU) 2022_576_WNA MAG
- B04_Erklärung der Bewerbergemeinschaft (Formblatt 401-L/F)
- B05_Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen (Formblatt 392-L/F)
- B06_Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formblatt 393-L/F)
- vorläufiger Vertragsentwurf

Die Bewerber haben durch Eigenerklärung folgende Auskünfte abzugeben:

(1) Erklärung nach §§ 123, 124 GWB und § 44 Abs. 1 VgV
(Formblatt 133/333b-L/F: Ziffer 1, 4, 5.1, 5.2, 13)

Vorstehende Eigenerklärungen / Auskünfte sind bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften für jedes Mitglied getrennt abzugeben.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

In Bezug auf Art. 5k Abs. 1 Verordnung (EU) 2022/576) des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 haben die Bewerber die folgende Eigenerklärung abzugeben:

(1) Eigenerklärung zu Artikel 5 k) der Verordnung (EU) 2022/576
(Datei B03_Eigenerklärung zu VO (EU) 2022_576_WNA MAG)

Vorstehende Eigenerklärungen / Auskünfte sind bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften für jedes Mitglied getrennt abzugeben.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung zu VgV § 45 Abs. 1 Nr. 3:

Angaben zur Berufshaftpflichtversicherungsdeckung

(nur Mindeststandard, Erklärung gemäß Formblatt 133/333b-L/F: Ziffer 6).

Nachweise zu VgV § 45 Abs. 1 Nr. 3 sind bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften für jedes Mitglied getrennt oder für die Bewerbergemeinschaft / Arbeitsgemeinschaft abzugeben.

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen: siehe Ziffer III.1.1)

Folgende Angaben gemäß der Eigenerklärung Eignung EU (Formblatt 133/333b-L/F) hat der Bewerber nicht zu machen:

- Ziffer 7.1: VgV § 45 Abs. 1 Nr. 1

- Ziffer 7.2: VgV § 45 Abs. 1 Nr. 1

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ist eine der geforderten Mindestanforderungen nicht erfüllt, ist die Eignung nicht nachgewiesen, es erfolgt der Ausschluss und der Bewerber wird nicht zur Verhandlung/zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

1. Nachweis, dass keine Ausschlussgründe nach VgV, GWB vorliegen. Diese sind:

- a) Angabe der wirtschaftlichen Verknüpfung und Zusammenarbeit mit anderen nach § 124 GWB (Punkt 1 des Formblatts 133/333b-L/F)

- b) Erklärung entsprechend § 123 GWB (Punkt 4 des Formblatts 133/333b-L/F)

- c) Erklärung entsprechend § 124 GWB (Punkte 5.1 und 5.2 des Formblatts 133/333b-L/F)

- d) Nachweis Berufshaftpflichtversicherung nach § 45 VgV Abs. 1 Nr. 3 (Punkt 6 des Formblatts 133/333b-L/F)

Nachweis der Deckungssummen

- von mindestens 1.500.000 € für Personenschäden

- von mindestens 1.500.000 € für sonstige Schäden

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt.

Ersatzweise kann eine Erklärung über eine projektbezogene Erhöhung der Versicherung erbracht werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweis zu VgV § 46 Abs. 3 Nr. 1:

(1) Erfahrungen/Referenzen der letzten 5 Jahre mit der Planung von Dalben (mindestens Honorarzone 2) (Wichtung 40 % und Mindeststandard)

.
Als vergleichbare Planungsleistungen werden definiert: Objektplanungen zum Neubau von Dalben, Tragwerksplanung von Dalben.

.
Mindestanforderungen: min. 3 Referenzen über abgeschlossene Planungsleistungen der letzten 5 Jahre (ab 2017) in den Leistungsbildern Objektplanung HZ 2 mind. Leistungsphasen (LPH) 3 und 5 und Tragwerksplanung HZ 2 mind. LPH 3 bis 5

.
Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten:

- Projektbezeichnung / Bauwerk
- Leistungszeitraum
- Honorarzone der bearbeiteten Leistungsbilder
- Benennung Ansprechpartner und Kontaktdaten des AG
- Rechnungswert des Gesamtauftrages
- Abgeschlossene Leistungsphasen

.
Gewertet werden die erbrachten Leistungsphasen entsprechend der Leistungsbilder (Objektplanung und Tragwerksplanung).

Referenzen können sich bei Bewerbern und/oder Bewerbergemeinschaften durch Teilreferenzen zusammensetzen. Die Teilreferenzen müssen nachvollziehbar zu einer Einzelreferenz zusammengefasst sein.

.
Die Anzahl der Referenzen, die vom Bewerber eingereicht werden können, wird nicht begrenzt. Es werden die jeweiligen Bewertungspunkte jeder einzelnen vergleichbaren und damit wertbaren Referenz bei jedem Bewerber addiert und anschließend der Mittelwert mit 2 Nachkommastellen berechnet.

.
Referenzen, die keiner Wertigkeit der Punkte 1 bis 5 entsprechen, werden mit 0 Punkten bewertet und fließen auch mit in die Mittelwertbildung ein.

Wenn weniger als 3 wertbare Referenzen eingereicht werden oder sich eine Gesamtpunktzahl von 0 Punkten ergibt, sind die Mindestanforderungen nicht erfüllt und der Bewerber wird nicht berücksichtigt.

.
Folgende Bepunktung ist vorgesehen:

.
5 Bewertungspunkte: Referenz für Planungsleistungen der Objekt- und Tragwerksplanung von Dalben mit Einbindung in Fels

- Objektplanung LPH 1 bis 3, 5-6 und
- Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke LPH 1 bis 6

.
4 Bewertungspunkte: nicht vergeben

.
3 Bewertungspunkte: Referenz für Planungsleistungen der Objekt- und Tragwerksplanung von Dalben

- Objektplanung LPH 1 bis 3, 5-6 und
- Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke LPH 1 bis 6

.
2 Bewertungspunkte: nicht vergeben

.

1 Bewertungspunkt (Mindestanforderung): Referenz für Planungsleistungen der Objekt- und Tragwerksplanung von Dalben

- Objektplanung LPH 3 und 5 und
- Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke LPH 3 bis 5

.

0 Bewertungspunkte: Bedingungen für einen Punkt nicht erfüllt.

.

.

(2) Erfahrungen/Referenzen der letzten 5 Jahre mit der Planung von Sanierung/Neubau von Spundwänden im Wasserbau (mindestens Honorarzone 2) (Wichtung 45 % und Mindeststandard)

.

Als vergleichbare Planungsleistungen werden definiert: Objektplanungen Sanierung /Erneuerung oder Neubau von Spundwänden; Tragwerksplanung von Spundwänden.

.

Mindestanforderungen: min. 3 Referenzen über abgeschlossene Planungsleistungen der letzten 5 Jahre (ab 2017) in den Leistungsbildern Objektplanung HZ 2 mind. Leistungsphasen (LPH) 3 und 5 und Tragwerksplanung HZ 2 mind. LPH 3 bis 5

.

Die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten:

- Projektbezeichnung / Bauwerk
- Leistungszeitraum
- Honorarzone der bearbeiteten Leistungsbilder
- Benennung Ansprechpartner und Kontaktdaten des AG
- Rechnungswert des Gesamtauftrages
- Abgeschlossene Leistungsphasen

.

Gewertet werden die erbrachten Leistungsphasen entsprechend der Leistungsbilder (Objektplanung und Tragwerksplanung).

Referenzen können sich bei Bewerbern und/oder Bewerbergemeinschaften durch Teilreferenzen zusammensetzen. Die Teilreferenzen müssen nachvollziehbar zu einer Einzelreferenz zusammengefasst sein.

.

Die Anzahl der Referenzen, die vom Bewerber eingereicht werden können, wird nicht begrenzt. Es werden die jeweiligen Bewertungspunkte jeder einzelnen vergleichbaren und damit wertbaren Referenz bei jedem Bewerber addiert und anschließend der Mittelwert mit 2 Nachkommastellen berechnet.

.

Referenzen, die keiner Wertigkeit der Punkte 1 bis 5 entsprechen, werden mit 0 Punkten bewertet und fließen auch mit in die Mittelwertbildung ein.

Wenn weniger als 3 wertbare Referenzen eingereicht werden oder sich eine Gesamtpunktzahl von 0 Punkten ergibt, sind die Mindestanforderungen nicht erfüllt und der Bewerber wird nicht berücksichtigt.

.

Folgende Bepunktung ist vorgesehen:

.

5 Bewertungspunkte: Referenz mit folgenden Leistungsbildern: Planung Sanierung/Erneuerung Spundwände im Wasserbau

- Objektplanung LPH 1 bis 3, 5-6 und
- Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke LPH 1 bis 6

.
4 Bewertungspunkte: nicht vergeben

.
3 Bewertungspunkte: Referenz mit folgenden Leistungsbildern: Planung Sanierung/Erneuerung Spundwände im Wasserbau

- Objektplanung LPH 3 und 5 und
- Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke LPH 3 bis 6

.
2 Bewertungspunkte: nicht vergeben

.
1 Bewertungspunkt (Mindestanforderung): Referenz mit folgenden Leistungsbildern: Planung Neubau von Spundwänden im Wasserbau

- Objektplanung LPH 3 und 5 und
- Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke LPH 3 bis 5

.
0 Bewertungspunkte: Bedingungen für einen Punkt nicht erfüllt.

.
(3) Eigenerklärung aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl in den Fachbereichen Objektplanung und Tragwerksplanung in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist

.
Gewertet wird die Anzahl der Beschäftigten des Bewerbers, die potenziell für die Ausführung der Leistungen zur Verfügung stehen. Es werden Beschäftigte folgender Fachgebiete gewertet:

1. Ingenieure mit Erfahrung in der Objektplanung (z.B. Bauingenieure) (min.3)
2. davon mit Vertiefung konstruktiver Ingenieurbau (min. 1)

Aus der Erklärung muss hervorgehen, wie viele Mitarbeiter in den jeweiligen genannten Fachgebieten beim Bewerber beschäftigt sind (jährliches Mittel der letzten 3 Jahre seit 2019).

.
Folgende Bepunktung ist vorgesehen:

.
5 Bewertungspunkte:

Mindestens 5 Beschäftigte in folgender Aufschlüsselung:

- Min. 5 Ingenieure gem. Pkt. 1
- davon min. 2 Ingenieure gem. Pkt. 2

.
4 Bewertungspunkte: nicht vergeben

.
3 Bewertungspunkte:

Mindestens 4 Beschäftigte in folgender Aufschlüsselung:

- Min. 4 Ingenieure gem. Pkt. 1
- davon min. 1 Ingenieur gem. Pkt. 2

.
2 Bewertungspunkte: nicht vergeben

.
1 Bewertungspunkt (Mindestanforderung):

Mindestens 3 Beschäftigte in folgender Aufschlüsselung:

- Min. 3 Ingenieure gem. Pkt. 1
- davon min. 1 Ingenieur gem. Pkt. 2

.
0 Bewertungspunkte: Bedingungen für einen Punkt nicht erfüllt.

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen: siehe Ziffer III.1.1)

Wir weisen darauf hin, dass entgegen der Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 133/333b-L /F) bei Referenzen zu Leistungen für öffentliche Auftraggeber keine durch eine von der zuständigen Behörde ausgestellte oder beglaubigte Bescheinigung vorzulegen ist.

Folgende Angaben gemäß der Eigenerklärung Eignung EU (Formblatt 133/333b-L/F) hat der Bewerber nicht zu machen:

- Ziffer 3: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 2
- Ziffer 8: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 6
- Ziffer 10: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 8
- Ziffer 11: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 3
- Ziffer 12: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 9
- Ziffer 14: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 4
- Ziffer 15: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 7
- Ziffer 16: VgV § 46 Abs. 3 Nr. 11

Minimum level(s) of standards possibly required:

Folgendes ist ein Mindeststandard:

zu (1) Erfahrungen/Referenzen der letzten 5 Jahre mit der Planung von Dalben (mindestens Honorarzone 2):

Vorlage von drei Referenzen, die jeweils die Mindestanforderung (1 Bewertungspunkt) erfüllen.

zu (2) Erfahrungen/Referenzen der letzten 5 Jahre mit der Planung von Sanierung/Neubau von Spundwänden im Wasserbau (mindestens Honorarzone 2):

Vorlage von drei Referenzen, die jeweils die Mindestanforderung (1 Bewertungspunkt) erfüllen.

zu (3) Eigenerklärung aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl in den Fachbereichen Objektplanung und Tragwerksplanung in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist:

Vorlage einer Eigenerklärung, die die Mindestanforderung (1 Bewertungspunkt) erfüllt.

Ist einer der geforderten Mindeststandards nicht erfüllt, ist die Eignung nicht nachgewiesen, es erfolgt der Ausschluss und der Bewerber wird nicht zur Verhandlung/zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 Abs. 1, 2 und 3 VgV

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/06/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Anforderung der Teilnahmeunterlagen sowie die Abgabe des Teilnahmeantrags sind nur über die e-Vergabeplattform des Bundes zugelassen.

Nähere Informationen zum Thema e-Vergabe können unter <http://www.evergabeonline.info/index.html> abgerufen werden.

.
Anfragen sind schriftlich über die e-Vergabeplattform des Bundes zu stellen.

Anfragen werden telefonisch nicht beantwortet. Auskünfte und ergänzende Informationen, die für die Bearbeitung des Teilnahmeantrages von Bedeutung sind, teilt der Auftraggeber über die e-Vergabeplattform des Bundes mit.

.
Anfragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge in schriftlicher Form bei der Kontaktstelle gemäß Ziffer I.1) vorliegen.

.
Der Umfang der Teilnahmeunterlagen ist unter Ziffer III.1.1) aufgeführt.

.
Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die unter Ziffer III.1.2) bis III.1.3) benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber mit dem

Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen (Formblatt 393) vorzulegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird.

Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet.

Die in Ziffer IV.2.3) enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung bzw. Aktualisierung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Postal address: Kleiner Werder 5c

Town: Magdeburg

Postal code: 39114

Country: Germany

E-mail: VS.WNA-MAG@wsv.bund.de

Telephone: +49 391-5350

Fax: +49 391-5352114

Internet address: <http://www.wna-magdeburg.wsv.de>

VI.5.

Date of dispatch of this notice

04/05/2022